

## Auslesen der Sensordaten Fehlerdatenspeicher

## BR 451

<u>Problem:</u> Beim Smart ForTwo, wie auch bei allen moderneren Fahrzeugen, ist man oft im Unklaren, was dem kleinen fehlt. Ist die Kühlmittelanzeige defekt, oder gar der Sensor. Warum leuchtet die "Check-Engine" Leuchte? Das sind Dinge, die bisher einen Werkstattbesuch nötig gemacht haben.

<u>Lösung:</u> Die aktuellen Daten/Fehler über die OBD-II (Onboard-Diagnose 2) Schnittstelle selber auslesen.

Material: OBD-II to USB Interface (ELM327 v. 1.2a), Notebook, Diagnose
Software (Freeware)

Zeitaufwand: 10 Min.

Kosten: ~30€ für das Interface + Notebook

Schwierigkeitsgrad: leicht

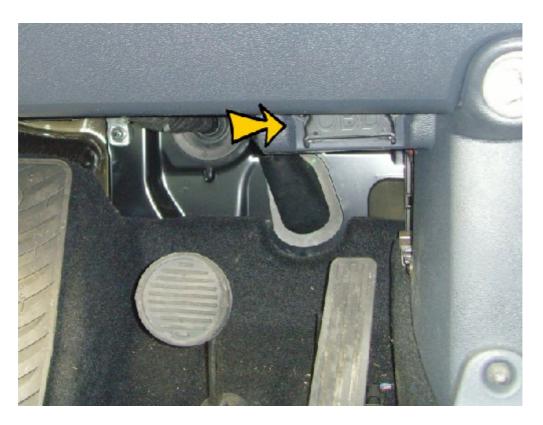
Um es gleich vorweg zu nehmen. Das hier beschriebene Prozedere ersetzt nicht das original Diagnose-Teil von Smart. Ist man aber im Besitz eines Notebooks, lassen sich für kleines Geld allerhand Daten auslesen, die ggf. bei der Fehlersuche helfen können. Mein ELM (Interface) hab ich aus eBay (9.99€ + 19.99€ Versand aus Hongkong). Einfach mal nach ELM327 suchen.

Der Treiber war schnell installiert und das Gerät wird erkannt. Software gibt es für die OBD zu Hauf, wobei es sich für den Anfang "rechnet" einfach eine abgespeckte Freewareversion zu loaden. Als da wären (z.B.)

ScanTool
ScanMaster
OBD2Spy
DigiMoto, und viele andere. Einfach mal googlen.

Ist die Software installiert, muss meist der virtuelle Com-Port zugewiesen werden, damit das Interface auch gefunden wird. Das macht man aber nur einmal, danach klappt es auf Anhieb. So genug geschrieben, ab zum Smart. Wo ist denn die Schnittstelle?

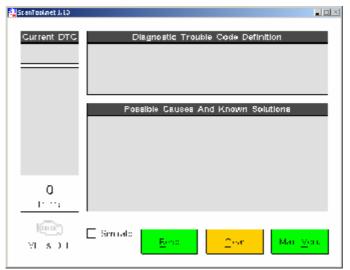
Hier:



Deckel auf und das Interface anschließen. Das Diagnoseprogramm öffnen und den Start/Verbinden Button klicken und schon beginnen die LED's am Gerät zu flackern und die Daten rauschen zum Notebook.

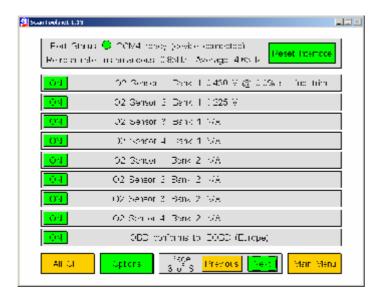


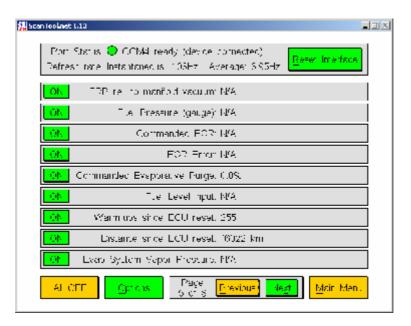
Hier noch mal ein paar Screenshots:



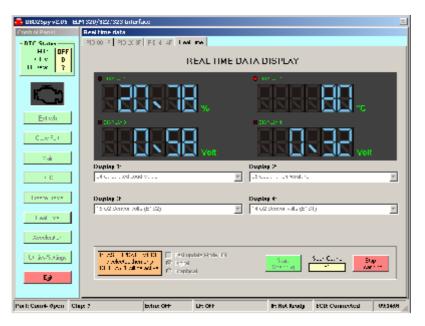
Hier würden jetzt die Fehler (Codes) stehen.











In diesem Sinne, viel Spaß beim Basteln.

Der\_kleine\_Muck

